



Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma
Via Aurelia Antica, 391
I-00165 Roma
T: +39 06 6604921
www.dhi-roma.it



Deutsches Historisches Institut in Rom

Istituto Storico Germanico di Roma
German Historical Institute in Rome

Ansprechpartner

Prof. Dr. Martin Baumeister | Direktor
PD Dr. Alexander Koller | Stellv. Direktor
Dott.ssa Monika Kruse | Sekretariat Direktor
kruse@dhi-roma.it
Susanne Wesely | Sekretariat wiss. Dienst
wesely@dhi-roma.it

Mittelalter

Dr. Andreas Rehberg
Dr. Kordula Wolf

Historische Bibliothek

Dr. Thomas Hofmann | Leiter
bibliothek@dhi-roma.it

Frühe Neuzeit

PD Dr. Alexander Koller

Archiv

Dr. Andreas Rehberg
archiv@dhi-roma.it

19. und 20. Jahrhundert

Dr. Lutz Klinkhammer

Verwaltung

Sandra Heisel | Leiterin
verwaltung@dhi-roma.it

Musikgeschichtliche Abteilung und Bibliothek

Dr. Markus Engelhardt | Leiter
Dr. Sabine Ehrmann-Herfort |
Stellv. Leiterin
musik@dhi-roma.it

IT

Jan-Peter Grünewälder
admin@dhi-roma.it

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Kordula Wolf
presse@dhi-roma.it

Öffnungszeiten des Instituts und der Bibliotheken

Montag	9.00–17.00 Uhr
Dienstag	9.00–17.00 Uhr
Mittwoch	9.00–19.00 Uhr*
Donnerstag	9.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–15.30 Uhr

Im Sommer gelten besondere Öffnungszeiten.

* Bibliothek der Musikgeschichtlichen Abteilung bis 17.00 Uhr

Das DHI Rom ist Teil der Max Weber Stiftung –
Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland:
www.maxweberstiftung.de



Das **Deutsche Historische Institut (DHI) in Rom** widmet sich der epochenübergreifenden, interdisziplinären Erforschung der italienischen und deutschen Geschichte und Musikgeschichte im europäischen Kontext vom Mittelalter bis heute.

Dabei schöpft es aus den einzigartigen Ressourcen, die **Italien und insbesondere Rom als Wissenschaftsstandort** bieten. Seine Wissenschaftler/-innen forschen in den Archiven und Bibliotheken Italiens und des Vatikans.

Das DHI Rom ist **das älteste historische Institut Deutschlands im Ausland**. Es wurde 1888 aus Anlass der Öffnung des Vatikanischen Geheimarchivs gegründet. Zum breiten Spektrum seiner Aufgaben gehören die historische Grundlagenforschung, die **Beratung und Förderung deutscher und italienischer Wissenschaftler/-innen und Institutionen** sowie die Entwicklung von Fachdatenbanken. Das Institut setzt sich besonders für den Austausch und die Kooperation zwischen deutscher, italienischer und internationaler Forschung ein.

Das DHI Rom engagiert sich speziell in der **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**, in die auch junge italienische Wissenschaftler/-innen einbezogen werden. Zusätzlich zu **zeitlich befristeten Stellen** für Forscher/-innen mit Italienschwerpunkt vergibt das Institut **Stipendien an Doktoranden/-innen und Post-Docs** der Geschichte und Musikgeschichte sowie **Praktika** an fortgeschrittene Studierende. Ein jährlich stattfindender **Studienkurs** führt Studierende aus Deutschland in die Geschichte Roms sowie in die italienische Wissenschaftslandschaft ein. Regelmäßig werden **Fachtagungen und öffentliche Vorträge** veranstaltet.



Im Mittelpunkt der Forschungen der 1960 gegründeten **Musikgeschichtlichen Abteilung** stehen die Beziehungen zwischen Italien und Deutschland als Musikkulturen Europas.

Die **Historische Bibliothek** hat ihren Schwerpunkt in den Bereichen der italienischen und deutschen Geschichte vom Mittelalter bis in die Nachkriegszeit mit umfangreichen Beständen an Monographien und Zeitschriften. Sie besitzt weiterhin Handschriften aus dem 16. und 17. Jahrhundert und Spezialsammlungen zum Faschismus. Die **Bibliothek der Musikgeschichtlichen Abteilung** bietet eine reichhaltige Sammlung von Monographien, Musikausgaben, Zeitschriften, Tonträgern, Mikroformen, audiovisuellen Medien und seltenen Librettodrucken. Das **Institutsarchiv** verfügt über Materialien zur Geschichte des Hauses sowie über diverse Nachlässe.

Seit 1892 veröffentlicht das DHI Rom seine Forschungsergebnisse in eigenen Reihen. **Regesten und Editionen** umfassen die Sammlungen *Repertorium Germanicum*, *Repertorium Poenitentiariae Germanicum*, *Nuntiaturlberichte aus Deutschland* und *Instructiones Pontificum Romanorum*. **Monographien und Sammelbände** werden in den Reihen *Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom* und *Ricerche dell'Istituto Storico Germanico di Roma* publiziert. Des Weiteren gibt das DHI Rom die **Zeitschrift Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken (QFIAB)** und das Periodikum *Bibliographische Informationen zur neuesten Geschichte Italiens* heraus. Die **Musikgeschichtliche Abteilung** veröffentlicht die Schriftenreihe *Analecta musicologica* und die Editionsreihe seltener Musikwerke *Concentus musicus*.

Das Institut bietet auf der Website außerdem Zugriff auf seine **Online-Publikationen**. Die Plattform **Roman Repertories Online (RRO)** stellt Datenbanken sowie Editionen des DHI Rom und seiner Kooperationspartner zur Verfügung.